

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf Jan Hus und Martin Luther</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2011-171 a</p>
--	--

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Bildnis Luthers als junger Augustinermönch nach einem Bild von Lucas Cranach d. Ä.

Die Rückseite zeigt: Darstellung eines Schwans, dessen Schwingen sich zu den 95 Thesen transformieren, die Luther am 31. Oktober 1517 veröffentlichte. Darunter sind der stürzende Petersdom sowie eine Waage und Münzen als Symbole des Ablasshandels abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik:	Tombak
Maße:	Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 36 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2011
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Martin Luther (1483-1546)

wo

Schlagworte

- Jubiläum
- Münze
- Reformation